

Widerstandsfähige Zemente für den Wiederaufbau von Bondo

Nach dem Bergsturz von Bondo haben zahlreiche Unternehmen am Wiederaufbau des Tals gearbeitet. Auch die Holcim (Schweiz) AG belieferte das Bauprojekt mit rund 18 000 Tonnen Zement. Die Neugestaltung der Wasserschutz- und Verkehrsbauten mit drei neuen Brücken wurde mit dem Betonpreis 2025 ausgezeichnet.

Der Felssturz vom Piz Cengalo im Bondascatal löste damals mehrere Murgänge aus, die zwischen Bondo und Promontogno erhebliche Schäden anrichteten und Gebäude, Brücken und Strassen zerstörten. Beim Wiederaufbau der Wasserschutzbauten und Verkehrsanlagen mit drei neuen Brückenbauwerken spielte Beton eine zentrale Rolle. Beton ist im Bereich grosser Murgänge der robuste Baustoff, der auch grossen Geschiebemassen standhält.

Robuste Zemente

Für die Herstellung des Betons lieferte die Holcim (Schweiz) AG aus dem Zementwerk Untervaz rund 18 000 Tonnen Zement. Der Zement wurde von Untervaz über den Bahnumschlag Samedan angelie-



Bild: headlightmedia

Die neuen Brücken von Bondo.

fert. Die gelieferten Zemente «Holcim Optimo 4» und «Holcim Robusto 4R-S» sind besonders beständig gegenüber Wassereinwirkung. Beton mit «Holcim Optimo 4» weist ein gutes Wasserrückhaltevermögen auf, was die Entmischungsgefahr vermindert. Dank seiner Zusammensetzung sorgt «Holcim Optimo 4» für ein dichtes Gefüge

mit hoher Festigkeit und Dauerhaftigkeit. «Holcim Robusto 4R-S» wiederum ist ein speziell für Infrastruktur- und Tiefbauten entwickelter Zement mit hoher Frost- und Tausalzbeständigkeit. Seine Eigenschaften machen ihn für den Brückenbau besonders geeignet.

www.holcim.ch